

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1858

23.2.1858 (No. 53)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 53.

Dienstag den 23. Februar

1858.

Berein zur Belohnung treuer Dienstboten in Karlsruhe.

Die verehrlichen Mitglieder des Vereins werden zu der auf
Mittwoch den 24. Februar, Nachmittags 3 Uhr,
stattfindenden Generalversammlung in das Lokale der Gesellschaft Eintracht eingeladen.
Nach §. 13 der Statuten soll die Neuwahl des Verwaltungsraths vorgenommen werden.
Karlsruhe, den 20. Februar 1858.

Der Vorstand.

Dankagung.

Für den Gustav Adolf-Verein erhielt ich „Zum ehrenden Andenken des 10. und 15. März“ 5 fl.; für die Diakonissenanstalt zu Freibetten „Erinnerung an 22. Februar“ 2 fl.; für das Rettungshaus auf dem protestantischen Schwarzwald von E. G. E. 2 fl.; für die Familie des verunglückten Thier in Gochsheim von K. L. 24 fr.; E. K. 1 fl.; für arme Confirmanden von J. v. F. 2 fl.; M. G. 2 fl.; R. H. 2 fl.; W. F. 1 fl.; Frau v. B. 2 fl. 30 fl.; v. L. 4 fl.; D. 2 fl.; Fr. 1 fl.; Frau v. B. 1 fl.; G. L. 1 schwarzen Ueberrock; E. G. E. 2 fl. Herzlichen Dank für diese Gaben!

Karlsruhe, den 21. Februar 1858.

W. Cnefelius.

Bekanntmachung.

Junge Mädchen von tiefen Gesangstimmen (Alt), welche sich für den Chor des Großh. Hoftheaters auszubilden wünschen, haben sich deshalb bei dem Großh. Musik- und Chor- direktor Krug, Langestraße Nr. 133, zu melden.

Karlsruhe, den 22. Februar 1858.

Die Direktion des Großh. Hoftheaters.

Bekanntmachung.

Die Eltern und Fürsorger derjenigen Schüler, welche das hiesige Lyceum besuchen, werden an- durch benachrichtigt, daß wir den Einzug des Schulgeldes für das II. Quartal 1857/58 (1. Ja- nuar — 1. April 1858) auf nächsten Donnerstag den 25. d. M. festgesetzt haben, wobei pünktliche Zahlung erwartet wird.

Karlsruhe, den 22. Februar 1858.

Großh. Lyceums-Berechnung.

Sauler.

Bekanntmachung.

Gegen hinlängliches liegenschaftliches Unter- pfand liegen bei uns fortwährend Kapitalien zum Ausleihen bereit.

Auch geben wir zu beliebigen Beträgen auf Großh. Badische Staatspapiere, als: 50 fl. und 35 fl. Loose, Rentenscheine, Eisenbahn- Obligationen, dann auf Obligationen der Stadtgemeinde Karlsruhe und auf Sparbücher

unserer Sparkasse zu 5 % Zins jährlich Dar- leihen. Der Werth der Staatspapiere wird jeweils nach dem jüngsten Cours berechnet, und es werden wenigstens drei Viertel ihres Werths darauf geliehen. Ueber die hinter- legten Staatspapiere erhält der Verpfänder einen mit der genauen Beschreibung derselben versehenen Pfandschein.

Da die Pfandscheine auf den Vorzeiger ausgestellt werden, so hat kein Einsezer nöthig, seinen Namen anzugeben.

Karlsruhe, den 20. Februar 1858.

Leihhaus- und Ersparnißkassen-Verwaltung.

L. Beeber.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse des Partikulier Friedrich Frommel dahier werden in dessen Wohnung, Waldhornstraße Nr. 17, am

Mittwoch den 24. und Donnerstag den 25. Februar 1858,

jeweils von Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr an,

Gold und Silber, Mannskleider, Bettung und Weißzeug, Schreibwerk, Küchengeräthe und sonst verschiedener Hausrath gegen Baarzahlung öffent- lich versteigert werden.

Karlsruhe, den 19. Februar 1858.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard Müller.

Versteigerung landwirthschaftl. Maschinen und Gerathe.

Zuml.

Am **Samstag den 27. Februar d. J.**, Vormittags 10 Uhr, werden auf dem Sekretariatszimmer der unterzeichneten Stelle nachstehende, für die mit der Ausstellung landwirthschaftlicher Gerathe verbundene Verloosung angekaufte Gegenstände gegen baare Zahlung versteigert:

- 1) Eine große Dreschmaschine mit Göppelwert und Transmission von Steffen in Goldenfron (Böhmen).
- 2) Eine Hensmannsche Handdreschmaschine.
- 3) Eine Maisentkörnungsmaschine.
- 4) Mehrere Säemaschinen und Pflüge.
- 5) Wiesenbau-, Obstbaumzucht- und verschiedene andere Gerathe.

Die Dreschmaschine ad 1 kann vor der Versteigerung auf dem Schafhof in Mühlburg eingesehen werden.

Karlsruhe, den 19. Februar 1858.
Großh. Centralstelle für die Landwirthschaft.
v. Rüd t.

Beiertheim.

inval.

Schweinfaselversteigerung.

Künftigen **Donnerstag den 25. d. M.**, Nachmittags 3 Uhr, wird bei dem Wächter Michael Schägler hier ein noch brauchbarer Schweinfasel öffentlich versteigert.

Beiertheim, den 22. Februar 1858.
Bürgermeisteramt.
W e b e r.

Wohnungsanträge und Gesuche.

inval.

Langestraße Nr. 39 b ist ein Laden mit Wohnung zu vermieten, welcher sich zu jedem Geschäft eignen würde, und kann auf den 23. April oder Juli bezogen werden. Das Nähere bei **J. Gartner**, Langestraße Nr. 66.

*Wingluf.
Große Mann.*

Langestraße Nr. 97 ist im Hinterhause ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Alkos, Küche, Keller, Speicher, nebst Antheil am Waschhaus, auf den 23. April zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Reinfle. by.

Zu der Karl-Friedrichstraße Nr. 23, im Nebenhaus, sind im zweiten Stock zwei schöne freundliche Zimmer mit oder ohne Möbel auf den ersten April zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Zuml. t.

*Dobmann.
auf 2. u.*

Ein heizbares, jedoch unmöblirtes Mansardenzimmer ist an eine einzelne solide Person auf den 1. März zu vermieten in der Stephanienstraße Nr. 33. Näheres im Erdgeschoß daselbst.

Möblirtes Zimmer zu vermieten.

Gartner. by.

Zähringerstraße Nr. 45 1/2 ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost bis 1. März zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

Wohnung zu vermieten.

Zuml.

In **Mühlburg** in der Hauptstraße Nr. 147 ist der zweite Stock, bestehend in 5 ineinandergehenden Zimmern, 1 Mansardenzimmer, Küche, Keller, Antheil am Waschhaus, nebst Holzremise, vom 1. März an zu vermieten, und das Nähere im Hause selbst zu erfragen.

*Fupfel,
Hghm.*

Wohnungsgesuch.

Zuml.

Für eine stille Familie wird auf den 23. April eine Wohnung von 4-5 Zimmern, nebst Küche, Keller, Speicher u. zu mieten gesucht. Näheres Langestraße Nr. 48. *J. L. Romberger.*

Vermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches gut waschen, pugen und weißnähen kann, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Näheres Herrenstraße Nr. 13.

by.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches kochen kann, sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

*Wingluf.
G. Widmann,
Maffinmufab
u. J. All. Hor.*

[Dienst gesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht sogleich hier oder auswärts eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 93.

by.

[Dienst gesuch.] Ein junges Mädchen, welches hier das Kochen erlernt hat, wünscht auf nächstes Ziel bei einer Herrschaft als Köchin eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Gasthaus zum Ritter.

by.

[Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches im Nähen, Bügeln und Waschen wohl erfahren ist und gute Zeugnisse über seitheriges Wohlverhalten besitzt, sucht auf kommende Ostern eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres zu erfragen Stephanienstraße Nr. 46 im untern Stock.

*Zuml.
by.*

[Dienst gesuch.] Für ein Mädchen aus dem Oberlande von 18 Jahren, welches in den weiblichen Handarbeiten nicht unerfahren ist und sich gut als Kindermädchen eignet, wird entweder bei Kindern oder bei einer kleinen Haushaltung eine Stelle gesucht. Der Eintritt kann auf Ostern oder früher geschehen. Zu erfragen in der Akademiestraße Nr. 37 im dritten Stock.

by.

[Dienst gesuch.] Ein solides, anständig gebildetes Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Gasthaus zur goldenen Waage.

by.

Stellevergebung.

*3.
Ermlag.*

Geübte feine Weißnäherinnen, welche geneigt sind, einen Platz in einem Laden gegen gute Bezahlung anzunehmen, wollen ihre Adressen auf dem Kontor des Tagblattes abgeben. *Adressen abzugeben für Heine Hofmann*

Stellegesuch.

Eine gebildete kinderlose Wittve von mittlerem Alter und sanftem Charakter, in allen weiblichen Arbeiten erfahren, wünscht eine Stelle bei Kindern oder auch bei einem bejahrten Herrn als Haushälterin. Adressen beliebe man auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Stellegesuch.

Ein junger gebildeter Mensch, der eine ge-läufige Handschrift schreibt, im Schreiben und Rechnen bewandert ist, auch gute Zeugnisse besitzt und einige Jahre Militärdienste geleistet hat, sucht einen Dienst in verschiedenen Fällen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verlorene Armspange.

Auf dem Wege von der Zähringer- und Lamm-straße bis zur katholischen Kirche oder in derselben wurde vorgestern früh eine Armspange von blonden Haaren mit einem violetten Stein verloren. Der Finder wird gebeten, solche gegen eine Belohnung im dritten Stock des v. Haber'schen Hauses, Eingang in der Zähringerstraße, abzugeben.

Verlorener Doppelschlüssel.

Sonntag den 21. Februar ging von der neuen Herrenstraße bis in die Hirschstraße ein Doppelschlüssel verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben im Commissionsbureau von F. Schreiber, Kasernenstraße Nr. 7, gegen Be-lohnung gefälligst abzugeben.

Gefundenes Porte-monnaies.

Ein Porte-monnaies mit etwas Geld wurde in der Ritterstraße gefunden und kann im Kontor des Tagblattes in Empfang genommen werden.

Ein Haus mit Schildge-rechtigkeit.

in günstiger Lage der Stadt, ist sogleich zu ver-kaufen oder Anfangs Mai d. J. zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Eine Actie der bad. Gesell-schaft für Tabak-Produktion u. Handel ist **al pari** oder billiger zu verkaufen. Wo? sagt das Commissionsbureau von F. Schreiber.

Verkaufsanzeige.

Ein etwas getragener, aber noch in sehr gutem Zustande befindlicher schwarzer **Zuchrock**, der sich für Confirmanden eignet, ist zu verkaufen in der Lammstraße Nr. 2 im untern Stock links.

Billig zu verkaufen:

Dictionnaire des langues fran-çaise et allemande par Henschel. Paris. 2 vol., gut erhalten und dauerhaft gebunden, zu nur 6 fl. 30 fr. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Mainz.

Das Brauhaus zum weißen Roß,

gelegen zu Mainz, in unmittelbarer Nähe des Rheins, der Brücke und Eisenbahn, nebst Wirth-schafts- und Brau-lokalitäten, Garten, Höfe und vier Wohnhäusern, oder auch ohne letztere, in einem Gesamtflächenraum von 45,000 □ Fuß, ist auf Ansehen der Erben des verlebten Be-sizers, Ludwig Morig, aus der Hand zu ver-kaufen. Das Nähere durch Dr. jur. Morig in Mainz.

Anzeige.

In der Ritterstraße Nr. 12, dem Museum gegenüber, werden getragene Kleidungsstücke jeder Art angekauft und gut bezahlt.

Kostgänger-Gesuch.

Einige solide Kostgänger werden gesucht: Adler-straße Nr. 38 im Hintergebäude eine Treppe hoch.

Privat-Bekanntmachungen.

Fürstlich Fürstenberg'sches 3 1/2 % Anlehen.

Die per 1. März a. c. fälligen Coupons obigen Anlehens werden Auftrags zufolge an unserer Kasse eingelöst.

Karlsruhe, den 22. Februar 1858.

G. Müller & C^{ons.}
Marktplatz Nr. 8.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt:

— ganz frische Schellfische, — ganz frische holl. Solles à 24 fr. das Pfund, Turbots, Cabeliau, Somards, frische französische Austern, schönes großes Ge-flügel,

ächte Perrigord- und Landtrüffel, ger. Rheinlachs, Gangfische, Bückinge, Bricken, pommer'sche Gänsebrüste, Straßburger Gänse-leberpasteten, sowie:

sehr schöne frisch ger. Braunschweiger (Schlackwürste) u. Göttinger Mettwürste, kleine Knackwürstchen, frische ächt ital. Salami, ächte Lyoner Cervelat, ger. ächte Frankfurter Brat- und Leberwürste und frische westphälische Schinken etc. etc.

Leinsamen-Kuchen

sind bei mir eingetroffen und werden das Stück zu 6 fr. verkauft.

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

4.

Monday

alle 14 Tage
um Dienstag

by J.

2. Zuml.

25. 2.
27. Febr.

Zuml.

3.

Zuml.
Schaab, im
Haupt.

Zuml. 6.
Kaman Unger
in Durlach.
Sein Amtsanf.
zugewandt.

Zuml.
Oberleutnant
Müller.

Zuml.
v. Kniestett,
Mühlstr. 13.

Zuml.

Zuml. 8.
alle 2 Tage.
Gräff.

Fastenregeln

sind von heute an nun wieder jeden Tag frisch zu haben bei

Adolf Hafner, Bäckermeister.

Dauerhafte selbstgefertigte

Gummihosenträger

für deren Güte Jahre lang garantiert wird, **Glauehandschuhe**, Herrenhalsbinden, Strumpfband, kalblederne Knabengürtel empfiehlt ergebenst

Stahl, Säcklermeister,
Langestraße Nr. 107.

NB. **Handschuhwascherei und Färberei** in allen Farben und Lederorten.

Mühlburg.

Geschäfts-Empfehlung.

Ich bringe meinen Vorrath in allen Sorten **Möbeln, Rohr- und Strohstühlen** um billigen Preis in gefällige Erinnerung.

Auch werden alle Arten **alte Möbel** umgetauscht bei

Friedrich Kiefer, Schreiner
in Mühlburg.

Milch-Anzeige.

Akademiestraße Nr. 34 ist täglich reine, süße Milch, sowie auch Sauer-Milch zu verkaufen, und kann auf Verlangen jeden Tag, Morgens und Abends, in's Haus gebracht werden.

Gesellen-Verein.

Es werden hiermit die Mitglieder des Vereins in Kenntniß gesetzt von dem Ableben unsers mitwirkenden Mitgliedes, des Lithographen **Schägle**, Herrenstraße Nr. 5 im Hinterhaus. Dessen Beerdigung findet morgen, Dienstag Abends 5 Uhr statt, wozu sämtliche Mitglieder, laut Statuten, einladet:

Karlsruhe, den 22. Februar 1858.
Der Vorstand.

Codesanzeige.

Heute entschlief nach kurzer Krankheit unsere liebe Großmutter, Ufgroßmutter, Schwiegermutter und Tante, Frau **Philippine Gräff**, geb. Müller, im Alter von 78 Jahren 4 Monaten und 3 Tagen.

Wir widmen diese Trauernachricht Freunden und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme.

Karlsruhe, den 21. Februar 1858.
Die Hinterbliebenen.

Anzeige.

Die Schüler des Herrn Tanzlehrers **Martin** werden hiermit benachrichtigt, daß das bei dem Schülerkränzchen am 14. Februar eingesammelte Geld im Betrag von 3 fl. 38 fr. von mir, als Beauftragter, einer hilfsbedürftigen Frau zugestellt worden ist.

J. Baldas.

Tagesordnung der II. Kammer.

32. öffentliche Sitzung
auf Dienstag den 23. Februar 1858,
Vormittags 10 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Fortsetzung der Berathung über den Bericht des Abg. **Muth**, das Budget des Großh. Finanz-Ministeriums pro 1858/59 betreffend, Tit. III. Berg- und Hüttenverwaltung.
- 3) Diskussion des Berichts des Abg. **Schwarzmann** über die Motion des Abg. **Prestinari**, Ergänzung des §. 37 der Verfassungsurkunde.
- 4) Erstattung von Petitions-Berichten.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 23. Febr. I. Quartal. 17. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male: **Die Saugstolzen**. Lustspiel von A. W. Iffland. In drei Akten eingerichtet von Eduard Devrient. Hierauf: **Der gerade Weg der beste**. Lustspiel in einem Akte, von Kogebue.

Donnerstag den 25. Febr. I. Quart. 18. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Phigения in Tauris**. Große Oper in vier Akten, aus dem Französischen des Guichard. Musik vom Ritter **Gluck**.

Notizen für Mittwoch 24. Februar:

- Karlsruhe, gr. Stadtkanzlei: Fahrnißversteigerung aus dem Nachlasse des Partikuliers **F. Frommel**: 9 Uhr Vormittags, Waldhornstr. Nr. 17.
- gr. Bezirksforstrei Eggenstein: Holzversteigerung im gr. Hardtwalde: 9 Uhr Früh: Zusammenkunft auf der Blankenlocher Allee am Hagsfelder Viehtriebthor.
- Hagsfeld, Bürgermeisterei: Fahrnißversteigerung bei Alt-Kronenwirth Morlock: 9 Uhr Vormittags.
- Deutschneureuth, Bürgermeisterei: Holzversteigerung: 9 Uhr Morgens: Zusammenkunft an der Straße nach Leopoldshafen bei dem Deutschneureuther Feld.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

21. Februar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 5	27" 11"	Nordost	hell
12 " Mitt.	- 0	27" 10,5"	"	umwölkt
6 " Abds.	- 1	27" 10,5"	"	"
22. Februar				
6 U. Morg.	- 0	27" 9"	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 3	27" 9"	"	"
6 " Abds.	+ 1	27" 9"	"	"

Gewirkte Châles

sind in großer Auswahl bei uns eingetroffen, was wir hiermit empfehlend anzeigen.

Weeber & Cie.

Langestraße Nr. 151.

imml.

Für Confirmanden

empfehle ich:

Schwarze Seidenzeuge, Tibet, Woll-Atlas, Lustre, Paramattas und Orleans, weißen Cachemir, Mouffeline de laine, Batiste, Moll, Organdys, Pique- und Reifröcke &c. &c.

Ferner erlaube ich mir noch hauptsächlich auf mein Lager

Schwarzseidener Mantillen und Echarpes

aufmerksam zu machen, die zu

auffallend billigen Preisen

bei mir abgegeben werden.

G. H. Denison,

Langestraße Nr. 183.

imml.

Winnung.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Geboren in der hiesigen evangelischen Gemeinde.

5. November 1858. Leopold Christoph Eduard, Vater Eduard Rube, Bürger u. Schreinermeister.
5. " Wilhelm Christian Peter Blasius, Vat. Johann Bar, Bürger in Stebbach, Gastwirth hier.
8. " Mathilde Sophie, Vater Elias Carrier, Bürger und Kaufmann.
9. " Luise Justine, Vater Friedrich Wilhelm Feldmann, Bürger in Helmsheim, Eisenbahnarbeiter.
16. " Friedrike Katharine, Vater Friedrich Kleinbeck, Bürger und Hafnermeister.
20. " Franz Robert, Vater Jakob Bertsch, Bürger und Schleifer.
24. " Anna Maria, Vat. Philipp Jakob Seemann, Bürger in Königsbach, Feuerwerker bei grossh. Zeughausdirektion.
24. " Elise Marie, Vater Philipp Kaufmann, Bürger in Teutschneurueth, Hoflakai.
27. " Rudolf Leopold, Vat. Wilhelm Wagner, Bürger und Küfermeister.
28. " Todtgeborenes Mädchen, Vater Jakob Oberst, Bürger in Usterdöwisheim, Schuhmacher.

Getauft:

15. Febr. Wilhelm, Vat. Wilhelm Leibacher, Goldarbeiter.
18. " Elisabeth Wilhelmine, Vater Adolf Rupp, Gärtler.
18. " Karl Theodor, Vater Karl Friedrich Höfling, Lehrer.
21. " Maximilian Emi Ludwig, Vater Felix Noel, Obertelegraphist.
21. " Pauline, Vater Karl Stoelmar, Regimentsquartiermeister.
21. " Albertine Christiane Magdalene und Albert Friedrich Joseph, Vater Joseph Schütz, Schuhmachermeister.
21. " Karl Georg, Vater Jakob Werg, Locomotivführer.
21. " Ludwig Friedrich, Vater Ludwig Geyer, Metzgermeister.

Gestorben:

21. Febr. Wilhelmine, alt 1 Jahr 2 Monate 19 Tage, Vater Spitalverwalter Heinrich.
21. " Philippine Gräff, Fuchhalters Wittwe, alt 78 Jahr 4 Monate 3 Tage.
22. " Johann Georg Schätzle, Lithograph, ein Ehemann, alt 37 Jahre.

Zmal

Geschäfts-Eröffnung.

Unterm Heutigen habe ich dahier ein

Weißwaaren-Lager

eröffnet, bestehend in:

Vorhangstoffen, glatt und brochirt, Shirting, Percal, Piqué, Jaconnet, Satin, Moll, Organdis und Cüll, glatt und faconirt; **Stickerien**, Schleiern, Spitzen, fertigen Aermeln, Negligéhauben, Chemisettes &c., vorgezeichneten Stickerien, wie in allen sonstigen in dieses Fach einschlagenden Artikeln;

ferner ein Lager der courantesten

Kurz-Waaren,

als: Näh-, Strick-, Stick- und Häkelgarn, Nähseide, weiße Leinen- und Baumwollen-Band, Lizen &c., Näh-, Strick- und Häkel-Nadeln &c. &c., was ich andurch empfehlend anzeige.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meine verehrlichen Abnehmer stets reell zu bedienen.

Karlsruhe, den 21. Februar 1858.

L. J. Stephan,

Eck der Langen- und Kasernenstraße,
gegenüber dem gräflich von Langenstein'schen Garten.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Schramm, Kfm. v. Reutlingen. Hr. Fränkner, Kaufm. v. Siegen. Hr. Kirnstetter, Kfm. v. Andernach. Hr. Herbol, Kfm. v. Prag. Hr. Kiefer, Kfm. v. Mannheim. Hr. Mosheimer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Huber, Kfm. von Freiburg.

Deutscher Hof. Hr. Kriekel, Hofjäger v. Bauschlott. Hr. Schnepf, Holzbl. v. Steinmauern.

Englischer Hof. Hr. Le Fibure, Fabr. von Paris. Hr. Gulmann, Kfm. v. Landau. Hr. Trepel, Kfm. v. Paris. Hr. Voigt, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Grünbaum, Banquier v. Frankfurt. Hr. Neumann, Rent. v. Hechingen. Hr. Bevet, Rent. v. Paris. Hr. Winter, Gutsbesitzer v. Weplar. Hr. Fleuri, Kfm. v. Lyon. Hr. Marget, Kfm. v. Schopfheim.

Erbrinzen. Hr. v. Berkeim, großh. bad. Gef. v. München. Frau v. Knorring v. Niga. Se. Exc. Baron v. Bacourt, Frau Britsch mit Tochter und Frau Grohe v. Baden. Freisrau von Pfnoir von Rothenfels. Hr. Seippel, Kfm. v. Konstanz. Hr. Schmidt, Inspector von Dresden.

Geist. Hr. Mayer, Kaufm. v. Leutershausen. Hr. Föllert, Müller v. Sachsenhausen. Hr. Albrecht, Maschinist v. Zürich. Hr. Schmidt, Zimmermeister u. Hr. Lamparter, Müllermeister v. Mühlhausen.

Goldener Adler. Hr. Baron de Blonay u. Fr. de Franche v. St. Ange. Hr. Gisinger, Prof. v. Kastatt. Hr. Rüdlich, Buchhalter v. Hausach. Hr. Bablenhofer, Kfm. v. Saulgart.

Hötel Große. Hr. Dires, Part. mit Frau von Paris. Hr. Pölt, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Bleker, Kfm. v. Schweinfurt. Hr. Perlen, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Levi, Kfm. v. Nancy. Hr. Kauen, Kfm. v. Mannheim. Hr. Krause, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Jung, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Kräft, Kaufm. v. Köln. Hr. Sägmüller, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Bontsch, Fabrik. von Brombach. Hr. Gassel, Fabr. v. Mainz. Hr. Schuler, Verwalter v. Offenburg.

Römischer Kaiser. Hr. Dittler, Kfm. v. Coburg. Hr. Euter, Kfm. v. Karau. Hr. Brest, Kfm. v. Wien. Hr. Herzog, Kaufm. v. Leipzig. Hr. Wirthoff, Kaufm. von Metz. Hr. Kunz, General mit Bed. u. Hr. Wolf, Brigadegeneral v. Mannheim. Hr. Kubler, Kfm. von Köln. Hr. Arras, Kfm. v. Eifen.

Rothes Haus. Hr. Göringer, Badwirth v. Rippoldsau. Hr. Krieg, Kfm. mit Fam. v. Offenburg. Hr. Jaisl, Vikar von Emmendingen. Hr. Arnold, Friseur v. Baden. Hr. Reicher, Kfm. v. Lodbau. Hr. Rain, Direktor v. Berlin. Hr. Müller, Notar v. Bühl. Hr. Gremel, Apotheker v. Engelshofen.

Stadt Pforzheim. Hr. Burkhardt und Hr. Maier, Bäckermeister v. Nagold. Hr. Kindler, Kfm. v. Nagstatt. Hr. Hornung, Kfm. v. Ueberlingen.

Wiener Hof. Hr. Köper, Weinbl. v. Metzheim.

In Privathäusern.

Bei Revisor Birnbacher: Fel. Krauth v. Zeutern. — Bei Postmaterialverw. Kurzenberger: Hr. Kurzenberger, Bürgermeister von Zaisenhäusern. — Bei Kanzleirath Wielandt: Fel. Haymann v. Heidelberg. — Bei Baron v. Leutrum: Fel. v. Sternfels, Stiftsdame v. Pforzheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.